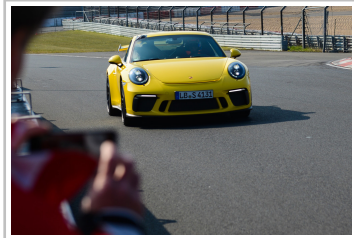


Porsche 911 GT3 über zwölf Sekunden schneller als der Vorgänger

Der neue Porsche 911 GT3 hat seinen Nürburgring-Einstand mit einer Rundenzeit von 7:12,7 Minuten auf der legendären Nordschleife gefeiert. Damit unterbot der motorsportnahe Straßen-Elfer das Vorgängermodell um 12,3 Sekunden. Den 368 kW / 500 PS starken, hochdrehenden Saugmotor teilt sich das Modell mit dem Rennwagen 911 GT3 Cup. Ausgerüstet mit Hinterachslenkung, Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe und Reifen vom Typ Michelin Sport Cup 2 N1 ging der Sportwagen in der Eifel im Serientrimm an den Start.

Mit acht Grad Luft- und 14 Grad Asphalttemperatur fand Porsche-Testfahrer Lars Kern optimale Bedingungen vor. Seine neue Bestzeit absolvierte das hinterradgetriebene Coupé mit Straßenzulassung unter notarieller Aufsicht. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Porsche 911 GT3 auf der Nürburgring-Nordschleife.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 911 GT3 auf der Nürburgring-Nordschleife.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Testfahrer Lars Kern mit dem Porsche 911 GT3 auf der Nürburgring-Nordschleife.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche